

PAC KONZEPT ■

Montageanleitung

Trittstufen

Rev - 00



TYP: PAC

Variante: MS906

Benötigte Werkzeuge:



1)



2)



3)



4)

∅ 3,0 mm
∅ 6,0 mm
∅ 9,0 mm



5)



6)



7)



8)



9)



10 / 13 mm

10)



11)



10 / 13 mm

12)




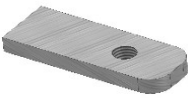









13)

9,6 Nm	23,0 Nm
84,7 in-lb	203,6 in-lb
7,08 fz-lb	17,0 ft-lb

- 1) Putzmittel
- 2/6) Filzstift oder Anreißnadel
- 3+4) Bohrmaschine samt 3-, 6- und 9- mm-Metallbohrer
- 5) Rostschutzfarbe / Lack
- 7) Körner (oder eine Alternative zum Körnen)
- 8) Schutzbrille
- 9) Stechbeitel oder Schaber
- 10+12) 10er Schraubenschlüssel und Steckschlüssel
- 10+12) 13er Schraubenschlüssel und Steckschlüssel
- 11) Hammer
- 13) Drehmomentschlüssel (ggf. mit Newtonmeter-Einstellung)

Teileliste:

1		2		3	
2 x	HW-PK-400-00	2 x	HW-PK-500 (Front)	2 x	HW-PK-600 (Rear)
4		5		6	
4 x	M 8	4 x	M 8 x 55	8 x	Ø 8,4 / 13
7		8		9	
4 x	M 8 x 25	4 x	Ø 8,4 / 16	4 x	M 8
10		11			
8 x	M 6 x 12	8 x	Ø 6,4 / 10		

- 1** 2 Alu-Trittstufen inkl. Kunststoff-Schutzecken (Fahrer & Beifahrerseite)
- 2** & **3** 2 Edelstahl-Anbausätze, Fahrer & Beifahrerseite
- 4** - **11** Befestigungsmaterial

- Anbauanleitung
- Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) für Reisemobile auf
Basis Mercedes Benz SPRINTER ab 2006 ⇒
baugleich: Volkswagen Crafter ab 2006-2016
(Teilintegrierte- und Alkoven-Reisemobile, Campervans, Kastenwagen sowie Pritschenfahrzeuge)

Zeichenerklärung:

- LHS-Front = Fahrerseite vorne (HW-PK-500-00)
- RHS-Front = Beifahrerseite vorne (HW-PK-500-00)
- LHS-Rear = Fahrerseite hinten (HW-PK-600-00)
- RHS-Rear = Beifahrerseite hinten (HW-PK-600-00)



Schutzbrille
tragen



Warnhinweis

Schritt 1: Fahrzeugholm reinigen

Vor der eigentlichen Montage sollten die Fahrzeugholme auf der Fahrer- und Beifahrerseite gründlich gereinigt werden.

Schritt 2: Vorarbeiten zur Montage der Anbausätze

Zuerst die zwei Verschlusskappen je Holm entfernen (Fig.02). Den äußeren Bereich säubern und möglichen Rost entfernen (Fig.03). Falls notwendig, oberhalb der Öffnung im (Knick) mittels eines Spachtels oder ähnlichem Werkzeug, den Unterbodenschutz entfernen (Fig.03), damit der Halter der Trittstufe vollflächig am gesamten Unterboden zum Anliegen kommt (Fig.04 und Fig.09).

In jeden der Anbausätze die Gewindelasche-M8 (Pos.4) mit der Schraube M8x55 (Pos.5) und Sicherungsring (Pos.6) montieren (Fig.05). Darauf achten das die Schraube nicht zu weit durch die Gewindelasche geschraubt wird.

Schritt 3: Bohrungen in den Holmen

Für die Befestigung werden 2 Bohrungen in der Sicke der Holmen benötigt.

Dazu den vormontierten Anbausatz (mit Front und Rear gekennzeichnet) mit der Gewindelasche in die Öffnung im Holm einführen (Fig.06 bis Fig.08). Beim Anziehen darauf achten, dass die Gewindelasche komplett an der Rückseite des Holmes anliegt, und der Anbausatz vollflächig anliegt (Fig.09).

Die Schrauben noch nicht komplett fest anziehen, damit nach dem Anzeichnen der Bohrungen (Fig.10), und zum nachfolgenden Ankörnen und Bohren die Halter noch leicht zur Seite gedreht werden können.

Darauf achten, daß der Anbausatz senkrecht steht und die Aufwinkeln für die Trittstufe parallel zueinander sind. Die vordere Lasche des Anbausatzes sollte jetzt auf der Vorderseite der Sicke und unterhalb des Türholms anliegen. (Fig.08 und Fig.10)

Die sich ergebende Bohrstelle mittels Filzstift oder Anreißnadel markieren (Fig.10). Anschließend den Anbausatz etwas zur Seite schwenken, und die markierten Stellen ankörnen und mit 3mm Bohrer durchbohren. Anschließend mit 6mm und danach mit 9mm aufbohren.

! Achtung beim Bohren Schutzbrille tragen!

Anschließend an den Bohrstellen Rostschutz auftragen (Fig.11).

Schritt 4: Anbausätze befestigen

Die Halterung im gebohrten 9mm Loch mit der M8x25-Schraube und Sicherungsmutter (Pos.7+6 und 8+9) befestigen.

Der Aufbau der Verschraubung ist wie folgt in Fig.12 zu sehen.

Die Halterung aber noch nicht komplett fest anziehen, damit bei der Montage der Freistufe dies plan auf den Anbausätzen aufliegt. Dazu ist zu kontrollieren ob die Aufwinkeln für die Trittstufe vorne und hinten parallel zueinander sind.

Die Befestigung ist für alle Anbausätze identisch.

Schritt 5: Freistufe aufsetzen und fixieren

Die Freistufe so auf die Halterungen legen (Fig.13), das sie dicht am Holm liegt und ca. 70mm Luft zum Kotflügel hat (Fig.14). In Richtung Holm sind zwei verschiedene Befestigungspunkte möglich (Fig.15). **Die angebaute Freistufe darf hierbei die angegebene Maximalbreite des Fahrzeuges nicht überschreiten.** Die M6-Muttern in den Trittstufen über den Bohrungen der Halterungen positionieren und mit der M6x12-Schraube (Pos.10) und Sicherungsring (Pos.11) befestigen. Siehe Fig.15, Anzugmoment ist hier 9,6Nm.

Schritt 6: Schrauben nachziehen

Als vorletzten Schritt sollten noch einmal alle Schrauben mit dem erforderlichen Anzugmoment nachgezogen werden Fig.16 und Fig.17.

Schritt 7: TÜV-Abnahme, ABE

Der Freistufe liegt eine Allgemeine Betriebserlaubnis bei, eine TÜV-Abnahme ist **nicht** erforderlich.

! Die ABE ist zwingend im Fahrzeug mitzuführen !

Andernfalls erlischt die Betriebserlaubnis.



